

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 13

SDB-Nr.: 477599

V004.0

überarbeitet am: 02.11.2020

Druckdatum: 03.11.2020

Ersetzt Version vom: 25.06.2019

TEROSON PU 9225 SF ME

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

TEROSON PU 9225 SF ME

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

2 K-Polyurethan-Klebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0 Fax-Nr.: +49 211 798 2009

ua-productsafety.de@henkel.com

# 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **Einstufung (CLP):**

Schwere Augenreizung.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Kategorie 2

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnungselemente (CLP):

#### Gefahrenpiktogramm:



Signalwort: Achtung

**Gefahrenhinweis:** H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweis:** P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Prävention** P280 Augenschutz tragen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

#### Allgemeine chemische Charakterisierung:

Polyurethanklebstoff

#### Basisstoffe der Zubereitung:

Polyetherpolyole

#### Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol	203-041-4	10-< 20 %	Eye Irrit. 2
102-60-3	01-2119552434-41		H319
Butan-1,4-diol	203-786-5	1-< 3 %	Acute Tox. 4; Oral
110-63-4	01-2119471849-20		H302
			STOT SE 3
			H336
Diethylmethylbenzoldiamin	270-877-4	0,25-< 2,5 %	Acute Tox. 4; Oral
68479-98-1	01-2119486805-25		H302
			STOT RE 2
			H373
			Eye Irrit. 2
			H319
			Aquatic Acute 1
			H400
			Aquatic Chronic 1
			H410
			Acute Tox. 4; Dermal
			H312

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

# 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern.

Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C

Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C unbedingt schützen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

2 K-Polyurethan-Klebstoff

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

# ${\bf Arbeits platz grenz werte}$

Gültig für

Deutschland

Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert /	Gesetzliche Liste
				Bemerkungen	
Butan-1,4-diol	50	200	AGW:	4	TRGS 900
110-63-4					
[BUTAN-1,4-DIOL]					
Butan-1,4-diol			Kategorie für	Kategorie II: Resorptiv	TRGS 900
110-63-4			Kurzzeitwerte	wirksame Stoffe.	
[BUTAN-1,4-DIOL]					

# **Predicted No-Effect Concentration (PNEC):**

Name aus Liste	Umweltkompa rtiment	Exposition szeit	Wert			Bemerkungen	
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Süsswasser		0,085 mg/l				
1,1',1"',1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Salzwasser		0,0085 mg/l				
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		1,51 mg/l				
1,1',1"',1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Kläranlage		70 mg/l				
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Sediment (Süsswasser)				0,193 mg/kg		
1,1',1"',1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Sediment (Salzwasser)				0,0193 mg/kg		
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Boden				0,0183 mg/kg		
Butan-1,4-diol 110-63-4	Salzwasser		0,0813 mg/l				
Butan-1,4-diol 110-63-4	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		8,13 mg/l				
Butan-1,4-diol 110-63-4	Sediment (Süsswasser)				3,61 mg/kg		
Butan-1,4-diol 110-63-4	Sediment (Salzwasser)				0,361 mg/kg		
Butan-1,4-diol 110-63-4	Boden				0,244 mg/kg		
Butan-1,4-diol 110-63-4	Kläranlage		1554 mg/l				
Butan-1,4-diol 110-63-4	Süsswasser		0,813 mg/l				
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Süsswasser		0,001 mg/l				
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Sediment (Süsswasser)				0,029 mg/kg		
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Salzwasser		0,0001 mg/l				
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Sediment (Salzwasser)				0,0029 mg/kg		
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Boden				0,0056 mg/kg		
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Kläranlage		17 mg/l				
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,005 mg/l				
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	oral				2 mg/kg		

# **Derived No-Effect Level (DNEL):**

Name aus Liste	Anwendungsge biet	Exposition sweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Exposition sdauer	Wert	Bemerkungen
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		4,2 mg/kg	
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		29,4 mg/m3	
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		2,5 mg/kg	
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		8,7 mg/m3	
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol 102-60-3	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		2,5 mg/kg	
Butan-1,4-diol 110-63-4	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		19 mg/kg	
Butan-1,4-diol 110-63-4	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		136 mg/m3	
Butan-1,4-diol 110-63-4	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		958 mg/m3	
Butan-1,4-diol 110-63-4	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		340 mg/m3	
Butan-1,4-diol 110-63-4	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		29 mg/m3	
Butan-1,4-diol 110-63-4	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		8 mg/kg	
Butan-1,4-diol 110-63-4	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		8 mg/kg	
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,13 mg/m3	
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1 mg/kg	
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,1 mg/kg	
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1 mg/kg	
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,1 mg/m3	

#### **Biologischer Grenzwert (BGW):**

keine

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

#### Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Richtlinie 89/686/EWG verwenden.

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Paste Paste

grau

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

pH-Wert Nicht anwendbar

SchmelzpunktKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbarErstarrungstemperaturKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbarSiedebeginnKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Flammpunkt  $> 130 \,^{\circ}\text{C} (> 266 \,^{\circ}\text{F})$ 

VerdampfungsgeschwindigkeitKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbarEntzündbarkeitKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbarExplosionsgrenzenKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbarDampfdruckKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbarRelative Dampfdichte:Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Dichte 1,6 - 1,7 g/cm3

(20 °C (68 °F))

Schüttdichte Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Löslichkeit Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Löslichkeit qualitativ Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur Zersetzungstemperatur

Viskosität

(Bingham; 35 °C (95 °F)) Viskosität (kinematisch) Explosive Eigenschaften Oxidierende Eigenschaften Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

16.000 mPa.s

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
1,1',1"',1"'-	LD50	2.890 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Ethylendinitrilotetrapropa				
n-2-ol				
102-60-3				
Butan-1,4-diol	LD50	1.500 mg/kg	Ratte	BASF Test
110-63-4				
Diethylmethylbenzoldiam	LD50	738 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
in				
68479-98-1				

#### Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
1,1',1"',1"'-	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Ethylendinitrilotetrapropa				
n-2-ol				
102-60-3				
Butan-1,4-diol	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	BASF Test
110-63-4				

#### Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Testatmosph re	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.				nsdauer		
Butan-1,4-diol	LC50	> 5,1 mg/l	Staub/Nebel	4 h	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute
110-63-4						Inhalation Toxicity)

# Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.		nsdauer		
1,1',1",1"'-	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Ethylendinitrilotetrapropa				
n-2-ol				
102-60-3				
Diethylmethylbenzoldiam	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
in				
68479-98-1				

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
1,1',1",1"'-	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Ethylendinitrilotetrapropa				
n-2-ol				
102-60-3				

# Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
1,1',1",1"'-	nicht	Meerschweinchen	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Ethylendinitrilotetrapropa	sensibilisierend	Maximierungstest	hen	
n-2-ol				
102-60-3				

#### Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsro ute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
1,1',1",1"'- Ethylendinitrilotetrapropa n-2-ol 102-60-3	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
1,1',1",1"'- Ethylendinitrilotetrapropa n-2-ol 102-60-3	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
1,1',1",1"'- Ethylendinitrilotetrapropa n-2-ol 102-60-3	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Butan-1,4-diol 110-63-4	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

# Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

# Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmew	Spezies	Methode
CAS-Nr.			eg		
1,1',1",1"'-	NOAEL P 1.000 mg/kg	screening	oral über	Ratte	OECD Guideline 422
Ethylendinitrilotetrapropa			eine Sonde		(Combined Repeated Dose
n-2-ol	NOAEL F1 1.000 mg/kg				Toxicity Study with the
102-60-3					Reproduction /
					Developmental Toxicity
					Screening Test)

# ${\bf Spezifische\ Zielorgan-Toxizit\"{a}t\ bei\ einmaliger\ Exposition:}$

Keine Daten vorhanden.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis / Wert	Aufnahmew	Expositionsdauer /	Spezies	Methode
CAS-Nr.		eg	Frequenz der		
			Anwendungen		
1,1',1",1"'-	NOAEL 300 mg/kg	oral über	30-49 d	Ratte	OECD Guideline 422
Ethylendinitrilotetrapropa		eine Sonde	daily		(Combined Repeated
n-2-ol					Dose Toxicity Study with
102-60-3					the Reproduction /
					Developmental Toxicity
					Screening Test)
Diethylmethylbenzoldiam	NOAEL >= 8 mg/kg	oral, im	90 days	Ratte	EU Method B.26 (Sub-
in		Futter	Daily for 90 days		Chronic Oral Toxicity
68479-98-1					Test: Repeated Dose 90-
					Day Oral Toxicity Study
					in Rodents)

# Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

# Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

#### 12.1. Toxizität

# Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
1,1',1",1"'-	LC50	> 2.000 mg/l	96 h	Leuciscus idus	OECD Guideline 203 (Fish,
Ethylendinitrilotetrapropan-2-					Acute Toxicity Test)
ol					
102-60-3					
Butan-1,4-diol	LC50	> 10.000 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish,
110-63-4		_			Acute Toxicity Test)
Diethylmethylbenzoldiamin	LC50	> 106 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish,
68479-98-1					Acute Toxicity Test)

# Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Butan-1,4-diol	EC50	> 500 mg/l	24 h	other aquatic arthropod:	OECD Guideline 202
110-63-4					(Daphnia sp. Acute
					Immobilisation Test)
Diethylmethylbenzoldiamin	EC50	0,5 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
68479-98-1					(Daphnia sp. Acute
					Immobilisation Test)

# Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Butan-1,4-diol	NOEC	> 85 mg/l	21 d	Daphnia magna	nicht spezifiziert
110-63-4		_			_

#### Toxizität (Algea):

 $Das\ Gemisch\ ist\ gem\"{a}B\ der\ Kalkulationsmethode,\ basierend\ auf\ den\ im\ Gemisch\ enthaltenen\ eingestuften\ Inhaltsstoffen\ eingestuft.$ 

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Butan-1,4-diol	EC50	> 500 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new	OECD Guideline 201 (Alga,
110-63-4				name: Desmodesmus	Growth Inhibition Test)
				subspicatus)	
Butan-1,4-diol	EC10	83 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new	OECD Guideline 201 (Alga,
110-63-4				name: Desmodesmus	Growth Inhibition Test)
				subspicatus)	

# Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
1,1',1",1"'-	EC0	> 1.000 mg/l			nicht spezifiziert
Ethylendinitrilotetrapropan-2-					_
ol					
102-60-3					
Butan-1,4-diol	EC10	10.000 mg/l	16 h		nicht spezifiziert
110-63-4					_
Diethylmethylbenzoldiamin	EC10	170 mg/l	24 h		nicht spezifiziert
68479-98-1					_

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
1,1',1",1"'- Ethylendinitrilotetrapropan-2- ol 102-60-3	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	49 %	28 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Butan-1,4-diol 110-63-4	leicht biologisch abbaubar	aerob	74 - 96 %	14 d	OECD Guideline 301 C (Ready Biodegradability: Modified MITI Test (I))
Butan-1,4-diol 110-63-4	natürlich biologisch abbaubar	aerob	90 - 100 %	7 d	OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn- Wellens/EMPA Test)
Diethylmethylbenzoldiamin 68479-98-1		aerob	0 %	28 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)

# 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

# 12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe	LogPow	Temperatur	Methode
CAS-Nr.			
1,1',1",1"'-	-2,08		nicht spezifiziert
Ethylendinitrilotetrapropan-2-			
ol			
102-60-3			
Butan-1,4-diol	-0,88	25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake
110-63-4			Flask Method)

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe	PBT / vPvB
CAS-Nr.	
1,1',1",1"'-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
102-60-3	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Butan-1,4-diol	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
110-63-4	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Diethylmethylbenzoldiamin	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
68479-98-1	sehr Bioakkumulativ (vPvB).

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen. 080409

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

# 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

# 14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 0 % (VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH)

VOC-Gehalt 3 %

(2010/75/EU)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

#### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang

mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) ) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

ramäß TDCS 510.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### **Weitere Informationen:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsafety.de@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

# Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papierzu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre\_Firma.com.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen FassungSeite 1 von 14

SDB-Nr.: 456429

V004.0

überarbeitet am: 02.11.2020

Druckdatum: 03.11.2020

Ersetzt Version vom: 25.06.2019

TEROSON PU 9225 SF ME

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

TEROSON PU 9225 SF ME

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Komponente B für 2-K-Polyurethanklebstoff- und Dichtstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0 Fax-Nr.: +49 211 798 2009

ua-productsafety.de@henkel.com

# 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **Einstufung (CLP):**

Akute Toxizität Kategorie 4

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Expositionsweg: Einatmen

Sensibilisierung der Haut Kategorie 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 3

H335 Kann die Atemwege reizen. Zielorgan: Reizung der Atemwege.

Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition Kategorie 1

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente (CLP):

#### Gefahrenpiktogramm:



Enthält Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer, V=2750-4250 mPas/23

Cristobalit (RCS >=10%)

Hexamethylendiisocyanat

Signalwort:	Gefahr
Signalwort.	Octain

Gefahrenhinweis:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ergänzende Informationen ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine

angemessene Schulung erfolgen.

Sicherheitshinweis: P260 Staub/Rauch/Aersol nicht einatmen.

Prävention P280 Schutzhandschuhe tragen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden. Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

# Allgemeine chemische Charakterisierung:

2 K-Polyurethan-Klebstoff

# Basisstoffe der Zubereitung:

Polyurethanprepolymere mit Isocyanatgruppen

#### Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer, V=2750-4250 mPas/23 28182-81-2	500-060-2 01-2119485796-17	60- 80 %	Acute Tox. 4; Einatmen H332 STOT SE 3 H335 Skin Sens. 1 H317
Cristobalit (RCS >=10%) 14464-46-1	238-455-4	10- 20 %	STOT RE 1; Einatmen H372
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	212-485-8 01-2119457571-37	0,05-< 0,5 %	Acute Tox. 4; Oral H302 Acute Tox. 1; Einatmen H330 Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317 Resp. Sens. 1 H334 STOT SE 3 H335 Eye Irrit. 2 H319

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach dem Unfall.

Einatmen:

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern.

Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C

Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C unbedingt schützen.

# 7.3. Spezifische Endanwendungen

Komponente B für 2-K-Polyurethanklebstoff- und Dichtstoff

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

# Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für

Deutschland

Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Cristobalit 14464-46-1 [KIESELGUR, GEBRANNT, ALVEOLENGÄNGIGE FRAKTION]		0,3	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Cristobalit 14464-46-1 [KIESELSÄUREN, AMORPHE, EINATEMBARE FRAKTION]		4	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Cristobalit 14464-46-1		0,1	Tagesmittelwert		EU OELIII
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0 [HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0 [HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT]			Überschreitungsfaktor	I Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben.	TRGS 900
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0 [HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT]	0,005	0,035	AGW:	2	TRGS 900

# **Predicted No-Effect Concentration (PNEC):**

Name aus Liste	Umweltkompa rtiment	Exposition szeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer 28182-81-2	Süsswasser		0,127 mg/l				
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer 28182-81-2	Salzwasser		0,013 mg/l				
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer 28182-81-2	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		1,27 mg/l				
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer 28182-81-2	Sediment (Süsswasser)				266701 mg/kg		
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer 28182-81-2	Sediment (Salzwasser)				26670 mg/kg		
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer 28182-81-2	Boden				53183 mg/kg		
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer 28182-81-2	Kläranlage		88 mg/l				
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	Kläranlage		8,42 mg/l				

#### **Derived No-Effect Level (DNEL):**

Name aus Liste	Anwendungsge	Exposition	Auswirkung auf	Exposition	Wert	Bemerkungen
	biet	sweg	die Gesundheit	sdauer		
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige		1 mg/m3	
28182-81-2			Exposition -			
			lokale Effekte			
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige		0,5 mg/m3	
28182-81-2			Exposition -			
			lokale Effekte			
Hexamethylendiisocyanat	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige		0,07 mg/m3	
822-06-0			Exposition -		-	
			lokale Effekte			
Hexamethylendiisocyanat	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige		0,035 mg/m3	
822-06-0			Exposition -		-	
			lokale Effekte			

#### **Biologischer Grenzwert (BGW):**

Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe]	Parameter	Untersuchungs material	Probenahmezeitpunkt		Grundlage des Grenzwertes	Bemerkung	Zusatzinformation
Hexamethylendiisocyanat	Hexamethyle	Kreatinin in	Probenahmezeitpunkt:	15 μg/g	DE BGW		
822-06-0	ndiamin	Urin	Expositionsende, bzw.				
[HEXAMETHYLENDIISOCYA	(nach		Schichtende.				
NAT]	Hydrolyse)						

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

#### Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

#### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

#### Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

#### Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Richtlinie 89/686/EWG verwenden.

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Paste

Paste weiß

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

pH-Wert Nicht anwendbar

SchmelzpunktKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbarErstarrungstemperaturKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbarSiedebeginnKeine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Flammpunkt  $> 130 \,^{\circ}\text{C} (> 266 \,^{\circ}\text{F})$ 

Verdampfungsgeschwindigkeit
Entzündbarkeit
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdruck
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:
Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Dichte 1,22 - 1,3 g/cm3

(20 °C (68 °F))

Schüttdichte Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Löslichkeit Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Löslichkeit qualitativ Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Zersetzungstemperatur Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Viskosität 4.000 mPa.s

(Bingham; 35 °C (95 °F); Rot.freq.: 20 min-1)

Viskosität (kinematisch)

Explosive Eigenschaften

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Reaktion mit Wasser, Alkoholen, Aminen.

Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO2).

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.

Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
Hexan-1,6-diisocyanat	LD50	> 2.500 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity)
Homopolymer, V=2750-				
4250 mPas/23				
28182-81-2				
Cristobalit (RCS >=10%)	LD50	3.160 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
14464-46-1				
Hexamethylendiisocyanat	LD50	746 mg/kg	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral
822-06-0				Toxicity)

#### Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.			_	
Hexan-1,6-diisocyanat	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Homopolymer, V=2750-				
4250 mPas/23				
28182-81-2				
Hexamethylendiisocyanat	LD50	> 7.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
822-06-0				

#### Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Testatmosph re	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer, V=2750- 4250 mPas/23	Acute toxicity estimate	1,5 mg/l	Staub/Nebel			Expertenbewertung
28182-81-2 Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	LC50	0,124 mg/l	Dampf	4 h	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Keine Daten vorhanden.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Keine Daten vorhanden.

# Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
Hexamethylendiisocyanat	sensibilisierend	Sensibilisierung der	Meerschweinc	nicht spezifiziert
822-06-0		Atemwege	hen	
Hexamethylendiisocyanat	sensibilisierend	Meerschweinchen	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
822-06-0		Maximierungstest	hen	

# Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsro ute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		nicht spezifiziert
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	negativ	Inhalation: Dampf		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

# Karzinogenität

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositions dauer / Häufigkeit der Behandlung	Spezies	Geschlecht	Methode
Hexamethylendiisocyanat	nicht	Inhalation:	2 y	Ratte	männlich /	OECD Guideline 453
822-06-0	krebserzeugend	Dampf	6 h/d, 5 d/w		weiblich	(Combined Chronic
						Toxicity /
						Carcinogenicity
						Studies)

#### Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmew	Spezies	Methode
CAS-Nr.			eg		
Hexamethylendiisocyanat	NOAEL P 0.3 ppm	screening	Inhalation:	Ratte	OECD Guideline 422
822-06-0			Dampf		(Combined Repeated Dose
	NOAEL F1 0.3 ppm		1		Toxicity Study with the
	**				Reproduction /
					Developmental Toxicity
					Screening Test)

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmew eg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	NOAEL 0.005 ppm	Inhalation: Dampf	2 y 6 h/d, 5 d/w	Ratte	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

#### Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

# 12.1. Toxizität

#### Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Hexan-1,6-diisocyanat	LC50	> 100 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new name:	OECD Guideline 203 (Fish,
Homopolymer, V=2750-4250				Danio rerio)	Acute Toxicity Test)
mPas/23					-
28182-81-2					
Hexamethylendiisocyanat	LC50	82,8 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new name:	EU Method C.1 (Acute
822-06-0				Danio rerio)	Toxicity for Fish)

#### Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Hexan-1,6-diisocyanat	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
Homopolymer, V=2750-4250					(Daphnia sp. Acute
mPas/23					Immobilisation Test)
28182-81-2					
Hexamethylendiisocyanat	EC50	89,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	EU Method C.2 (Acute
822-06-0					Toxicity for Daphnia)

# Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Keine Daten vorhanden.

# Toxizität (Algea):

 $Das\ Gemisch\ ist\ gem\"{a}B\ der\ Kalkulationsmethode,\ basierend\ auf\ den\ im\ Gemisch\ enthaltenen\ eingestuften\ Inhaltsstoffen\ eingestuft.$ 

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer, V=2750-4250 mPas/23 28182-81-2	EC50	> 1.000 mg/l			OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	EC50	> 77,4 mg/l		1 '	EU Method C.3 (Algal Inhibition test)
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	NOEC	11,7 mg/l	72 h	1 '	EU Method C.3 (Algal Inhibition test)

#### Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Hexan-1,6-diisocyanat	EC50	> 1.000 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209
Homopolymer, V=2750-4250				_	(Activated Sludge,
mPas/23					Respiration Inhibition Test)
28182-81-2					
Hexamethylendiisocyanat	EC50	842 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209
822-06-0					(Activated Sludge,
					Respiration Inhibition Test)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer, V=2750-4250 mPas/23 28182-81-2	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	0 %	28 d	OECD Guideline 301 C (Ready Biodegradability: Modified MITI Test (I))
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	42 %	28 d	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)

# ${\bf 12.3.}\ Bioakkumulation spotenzial$

Gefährliche Inhaltsstoffe	Biokonzentratio	Expositionsda	Temperatur	Spezies	Methode
CAS-Nr.	nsfaktor (BCF)	uer			
Hexan-1,6-diisocyanat	3,2			Berechnung	OECD Guideline 305
Homopolymer, V=2750-4250					(Bioconcentration: Flow-through
mPas/23					Fish Test)
28182-81-2					·
Hexamethylendiisocyanat	57,6			Berechnet	QSAR (Quantitative Structure
822-06-0					Activity Relationship)

#### 12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	3,20	25 °C	QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe	PBT / vPvB
CAS-Nr.	
Hexan-1,6-diisocyanat Homopolymer, V=2750-	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
4250 mPas/23	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
28182-81-2	
Hexamethylendiisocyanat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
822-06-0	sehr Bioakkumulativ (vPvB).

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen. 080409

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

# 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

# 14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

# 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 0 %

(VOCV 814.018 VOC-Verordnung

CH)

VOC-Gehalt 0 %

(2010/75/EU)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

#### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang

mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) ) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

BG-Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe; Polyurethan-Herstellung und

Verarbeitung / Isocyanate (M 044)

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

Allgemeine Hinweise (DE): Dieses Produkt fällt unter die Chemikalien Verbots Verordnung (Chem VV). Allgemeine Hinweise (DE): Dieses Produkt fällt unter die Chemikalien Verbots Verordnung (Chem VV).

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsafety.de@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

#### Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papierzu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre\_Firma.com.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.